Vergabenummer:
22-ZVS-62-VGV-OV

Zusammenstellung der vom Unternehmen im offenen Verfahren einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

1.

☒ das Angebotsschreiben (Formular **3.3 EU**),

☒ die Leistungsbeschreibung mit Anlagen 1a bis 1e (Lose/Einrichtungen),

☒ das Preisblatt,

☒ Vertragsentwurf nebst Anlagen 1 bis 6,

☒ bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2 EU**),

☒ bei Unteraufträgen/Eignungsleihe

- Erklärung Unterauftrag/Eignungsleihe (Formular **4.3 EU**) und
- Verpflichtungserklärung andere Unternehmen (Formular **4.4 EU**),

☒ Angaben, die laut der Unterlage „Zuschlagskriterien und Angebotswertung“ einzureichen sind (insbesondere Versorgungskonzept nebst hierzu geforderten Anlagen, ggf. Nachweis zur Integration Benachteiligter Bevölkerungsgruppen),

☒ Bio-Zertifikat einer staatlich anerkannten Öko-Kontrollstelle (od. gleichwertig),

☒ Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses für die Ausgabe- und Aufsichtskräfte, ggf. spätestens zum 15.12.2022.

2.

die unterschriebenen Formblätter zur Auftragsdurchführung

☒ Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3 EU**)

☒ Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4 EU**)

☐ Ergänzung des Angebotsschreibens bei vermischten und Akkordleistungen (Formular **5.5 EU** oder **5.6 EU**)

3.

sowie die nachstehend angekreuzten Unterlagen, Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung vorzulegen:

☒ Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), (Formular **4.1 EU**)

zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
(§ 44 Vergabeverordnung)

☒ Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (jeweils nicht älter als 12 Monate)

zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
(§ 45 Vergabeverordnung)

☒ Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

☒ Eigenerklärung über das Bestehen oder die Bereitschaft zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personenschäden in Höhe von 5.000.000,00 Euro und für Sach- und Vermögensschäden 3.000.000,00 Euro (kombinierte Haftpflichtversicherung mit der jeweils geforderten Mindestdeckung ist möglich, für Vermögensschäden nicht notwendig mit Mindestdeckung in Höhe von 5.000.000,00 Euro).

technische und berufliche Leistungsfähigkeit
(§ 46 Vergabeverordnung)

☒ Eigenerklärung über die jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte in den letzten 3 Geschäftsjahren,

☒ Angabe vergleichbarer Referenzen der letzten fünf Jahre, jeweils aus dem Bereich der Essens- und Getränkeversorgung von Kindern und Jugendlichen für private und/oder öffentliche Auftraggeber, jeweils unter Angabe des konkreten Leistungszeitraumes, einer zusammenfassenden Tätigkeitsbeschreibung, der Anzahl der Versorgungsteilnehmer, des Auftragsvolumens sowie - soweit möglich - eines Ansprechpartners des Referenzgebers mit aktuellen Kontaktdaten,

☒ (Losbezogene) Angabe der für die Auftragsausführung verfügbaren technischen Ausrüstung/Betriebsmittel (Speisen- und Getränkevorbereitung, Produktionsküchen, Kücheninventar, Transportkapazitäten); im Hinblick auf die (rechtliche) Verfügbarkeit der Produktionsküche(n) ist ein geeigneter Nachweis darüber zu erbringen, dass die Räume dem Bieter spätestens zu Beginn der Auftragsausführung zur Verfügung stehen, z.B. durch Vorlage des Mietvertrages oder eines Eigentumsnachweises,

☒ Beschreibung unternehmensbezogener Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Erfüllung einschlägiger lebensmittel- und hygienerechtlicher Anforderungen hinsichtlich der im Auftragsfall einzusetzenden Betriebsstätten sowie des zum Einsatz kommenden Personals durch Vorlage

- eines betrieblichen Qualitätssicherungs- und Hygienekonzepts (nicht älter als 12 Monate)

  und

- eines gültigen Zertifikates nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig).

☒ Eigenerklärung "Personal" zum ausschließlichen Einsatz einschlägig geschulten Personals im Auftragsfall (auf gesonderte Anforderung: Schulungsnachweise nach der EU-Richtlinie über Lebensmit-

telhygiene "HACCP") sowie zur Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses für die im Auftragsfall vorgesehenen Ausgabe- und Aufsichtskräfte (Vorlage spätestens zum 15.12.2022)

4.

Mit Blick auf zur Eignungsprüfung vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise wird auf folgendes hingewiesen:

☒ Die unter Ziff. 3 geforderten Angaben/Erklärungen/Nachweise können alternativ durch Präqualifikationsnachweis (PQ-VOL oder ULV) ersetzt werden, soweit vorstehend keine darüberhinausgehenden Anforderungen gestellt werden.

☒ Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die unter Ziff. 3 geforderten Angaben/Erklärungen/Nachweise von diesen gleichermaßen zu erbringen. Auch für Nachunternehmer ist alternativ ein Präqualifikationsnachweis (PQ-VOL oder ULV) möglich, soweit vorstehend keine darüberhinausgehenden Anforderungen gestellt werden.

☒ Bei einer Bietergemeinschaft sind die unter Ziff. 3 geforderten Angaben/Erklärungen/Nachweise insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Eignungsdefizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

☒ Auf die Möglichkeit zur Eignungsleihe nach § 47 VgV wird ausdrücklich hingewiesen.

☒ Jeder Bescheinigung, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.